

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Lyrik des frühen Realismus*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Vorüberlegungen und Unterrichtsplanung

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler reaktivieren ihr Wissen über den historischen Hintergrund der Zeit des frühen Realismus (ca. 1820–1850).
- Sie erarbeiten sich mithilfe eines Videoclips die Grundzüge der beiden Epochen bzw. literarischen Strömungen Biedermeier und Vormärz/Junges Deutschland.
- Sie setzen sich mit typischen Gedichten aus beiden Strömungen auseinander, identifizieren die Grundzüge der jeweiligen Strömung und arbeiten so auch die Kernaussagen der Texte heraus.

Ein literaturgeschichtlich angelegter Oberstufenunterricht kann und darf die beiden literarischen Epochen Biedermeier und Vormärz/Junges Deutschland nicht übergehen, angesichts der Fülle der Lehrplaninhalte wird man jedoch meist den Fokus mehr auf andere Epochen legen. Diese Einheit versucht den Spagat zwischen einer minimalistischen „Literaturgeschichte-light-Behandlung“ und einer umfassenden Beschäftigung mit den beiden Strömungen zu leisten und ist auf etwa drei Stunden angelegt. Die Schüler/-innen lernen den historischen Hintergrund und die Grundzüge von Biedermeier und Vormärz/Junges Deutschland kennen und wenden dann das Wissen auf eine Sammlung von Gedichten an. Natürlich könnte man auch umgekehrt vorgehen (die Epochenmerkmale aus den Texten erarbeiten lassen), aber das ist sehr, sehr zeitaufwendig, ohne dass man die Sicherheit besitzt, dass die jungen Leute mehr an Wissen und Analysefähigkeiten mitnehmen.

Dieser Ansatz der Unterrichtseinheit berücksichtigt auch, dass in den kommenden Abituren vermehrt „poetologisches Wissen“ vorausgesetzt wird – was damit alles gemeint ist, hat sich mir zwar ehrlich gesagt bislang noch nicht erschlossen, doch zählen literaturgeschichtliche Kenntnisse meines Erachtens sehr wohl dazu. Außerdem erleichtert das Wissen über den literaturgeschichtlichen Kontext gerade die Analyse und Interpretation von Gedichten.

Bei der Unterrichtseinheit werden die Gedichte nur in Bezug auf die Epochenmerkmale und die Kernaussage untersucht, nicht mehr. Würde man bei jedem Gedicht eine Vollanalyse durchführen, müsste man sich auf wenige beschränken, was jedoch der Intention zuwiderliefe, das erarbeitete literaturgeschichtliche Wissen in seiner Breite zu sichern und durch mehrere Texte zu veranschaulichen.

Wer die beiden Epochen bzw. Strömungen ausführlicher behandeln will, findet dazu in der **Kreativen Ideenbörse Deutsch** zwei Unterrichtseinheiten:

- In der 83. Lieferung geht es in einer Einheit unter dem Thema „Wie wird ein Mensch zum Verbrecher?“ um die vergleichende Besprechung von G. Büchners Dramenfragment „Woyzeck“ und A. von Droste-Hülshoffs Kriminalnovelle „Die Judenbuche“.
- Außerdem enthält die 83. Lieferung eine Unterrichtseinheit zu G. Büchners politischer Schrift „Der Hessische Landbote“.

Vorüberlegungen und Unterrichtsplanung

Hier nochmals ein Überblick über die Teileinheiten dieser Unterrichtseinheit, ergänzt um Hinweise auf wesentliche Methoden:

	Inhalte	Methoden / Arbeitsformen
1	Historischer Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbetrachtung • Informationsentnahme aus einem Videoclip • Zusammenfassung in grafischer Form
2	Grundmerkmale der Epochen bzw. literarischen Strömungen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsentnahme aus einem Videoclip • Partner- bzw. Kleingruppenarbeit • Zusammenfassung in weitgehend gleich geordneter tabellarischer Form
3	Anwendung des literaturgeschichtlichen Wissens auf repräsentative Gedichte	<ul style="list-style-type: none"> • Stationenarbeit oder arbeitsteilige Gruppenarbeit

Autor: Alexander Geist, Studiendirektor, geb. 1959, studierte Deutsch und Psychologie in München. Er unterrichtet Deutsch, Ethik und Psychologie an einem Gymnasium, war von 2002 bis 2021 Deutsch-Fachbetreuer und von 2013 bis 2021 Lehrbeauftragter am Institut für Deutschdidaktik der LMU München. Daneben ist er staatlicher Schulpsychologe an seiner Schule sowie an der Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost. Er veröffentlicht seit 1993 Lektürehilfen, Übungsbücher und deutschdidaktische Beiträge sowie psychologische Fachbücher und -artikel.

Vorüberlegungen und Unterrichtsplanung

Einheit 1: Historischer Hintergrund

Die Literatur des frühen Realismus ist ohne Einbezug des historischen Hintergrundes allenfalls oberflächlich verständlich. Zugleich muss man immer feststellen, dass die meisten Schüler/-innen selbst der Oberstufe eines Gymnasiums über erschreckend rudimentäre, nicht selten gar keine Kenntnisse jener Zeit verfügen; manchmal habe ich offen gestanden den Eindruck, dass jenseits der historischen Kernereignisse Französische Revolution, Erster und Zweiter Weltkrieg gar kein Wissen über die historischen Ereignisse und v. a. Entwicklungen dieser eineinhalb Jahrhunderte vorhanden ist. Von daher steht bei mir eine Aktivierung (?) bzw. Neuvermittlung zentraler Aspekte der Zeit stets am Anfang der Beschäftigung mit einer neuen literarischen Epoche oder Strömung. Manchmal gibt es einzelne Schüler/-innen, die der Lehrkraft dabei helfen, indem sie doch mehr wissen, manchmal muss die Lehrkraft es alleine machen, wenn alle Versuche, durch Fragen etwas herauszukitzeln, scheitern ...

Hier ein Vorschlag zur Gestaltung dieser Einführungsstunde in den historischen Hintergrund:

Schritt 1: Einstieg mit vier Bildern, die wesentliche Aspekte der politisch-gesellschaftlichen Entwicklung versinnbildlichen bzw. veranschaulichen:

- ein **Bild von Metternich**: Metternich als die Personifikation des restaurativen Systems zwischen dem Wiener Kongress und dem Versuch einer bürgerlichen Revolution 1848
- die berühmte **Karikatur des Denkerclubs**, dessen Mitglieder Knebel tragen und sich mit der Frage beschäftigen, wie lange ihnen wohl noch das Denken erlaubt sei: Veranschaulichung des gesellschaftlichen Unterdrückungssystems (Stichwort: Karlsbader Beschlüsse 1819), aber auch der Ohnmacht der Bürger und der inneren Emigration
- ein **Bild vom Hambacher Fest**: Manifestation des demokratischen Widerstandes des Jungen Deutschland gegen die Restauration
- ein **Bild der Adler-Lokomotive**: Ikone des industriellen Aufbruchs auch in Deutschland

Diese Bilder findet man auf folgenden Wikipedia-Seiten:

	Wikipedia-Artikel	Bildlink
Metternich	Metternich	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Prince_Metternich_by_Lawrence.jpeg
Denkerclub	Karlsbader Beschlüsse	https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Denker-Club#/media/Datei:Bildarchiv_Preu%C3%9Fischer_Kulturbesitz.jpg
Hambacher Fest	Hambacher Fest	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hambacher_Fest_1832.jpg
Adler-Lokomotive	LEG und Adler	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Adler_Originalfoto.jpg

Falls den Schülern/-innen zu den Bildern nichts einfällt, sagt die Lehrkraft ein paar Sätze dazu und leitet dann zum nächsten Schritt über.

Schritt 2: Vertiefung des Wissens über die Geschichte in der ersten Hälfte des 19. Jh.s mithilfe eines Videoclips

Der Clip ist kurz (1:27 Min.), enthält auch die Bilder des Einstiegs und beschreibt knapp zentrale Ereignisse und Entwicklungen.

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=fcHUNjBEH1k>

Vorüberlegungen

Die Schüler/-innen betrachten den Clip mit folgendem **Arbeitsauftrag**:

Notieren Sie sich die wesentlichen Informationen aus dem Clip über politische, gesellschaftliche u. a. Entwicklungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts!

Schritt 3: Zusammenführung der Informationen zu einem Tafelbild

Die Ergebnisse aus Schritt 2 werden im Plenum gesammelt und in einem Tafelbild zusammengefasst, das auf **Texte und Materialien M1** zu finden ist. Die Übersicht enthält noch weitere Informationen, die die Lehrkraft einspeisen muss.

Einheit 2: Grundmerkmale der Epochen bzw. literarischen Strömungen Biedermeier und Vormärz / Junges Deutschland

Auch diese Einheit umfasst drei Schritte:

Schritt 1: Erarbeitung des Grundwissens über die literarischen Strömungen mithilfe eines Videoclips

Der Clip, der 9:17 Min. lang ist, enthält nochmals Informationen zum politischen Hintergrund, kann aber diesbezüglich den o. g. anderen Clip nicht ersetzen. Im Zentrum stehen jedoch Ausführungen zu den literarischen Strömungen.

Der Link lautet: <https://www.youtube.com/watch?v=OCA7tZ4QNqM>

Die Informationen sollen für beide Strömungen nach denselben Kriterien gesammelt werden, die im folgenden Arbeitsauftrag enthalten sind:

Arbeitsauftrag:

Notieren Sie sich für Biedermeier und Junges Deutschland/Vormärz getrennt die wesentlichen Informationen aus dem Clip zu folgenden Aspekten:

1. Grundhaltung
2. Grundthemen
3. Dichtungsverständnis
4. Autoren
5. Bevorzugte Formen und Stileigenheiten

Schritt 2: Sicherung des Grundwissens über die beiden literarischen Strömungen

Da der Clip vergleichsweise lang ist und sehr dicht informiert, empfiehlt sich nach dem Abspielen eine Phase der Partner- oder Kleingruppenarbeit, in der die Schüler/-innen ihre Informationen abgleichen und ergänzen. Erst dann werden sie im Plenum zusammengetragen; das geht deutlich schneller und konzentrierter, als wenn man auf die zwischengeschaltete Gruppenarbeit verzichtet.

Die Ergebnisse, also das literaturgeschichtliche Grundwissen, stehen in zwei Materialien:

- **Texte und Materialien M3:** Biedermeier
- **Texte und Materialien M4:** Vormärz/Junges Deutschland

Vorüberlegungen

Schritt 3: Zusammenschau

Im Plenum werden die Gemeinsamkeiten beider literarischer Strömungen zusammengefasst. Als Ergebnissicherung dient **Texte und Materialien M5**. Außerdem kann an dieser Stelle noch **Texte und Materialien M2** eingesetzt werden, das in einer Grafik die **literaturgeschichtlichen Epochen und Strömungen von 1750 bis 1850** zeigt, sodass die Schüler/-innen den Biedermeier und den Vormärz/ das Junge Deutschland in dieses Geflecht einordnen können. M2 lässt sich auch schon zu Beginn der Einheit 2 einsetzen.

Einheit 3: Anwendung des literaturgeschichtlichen Wissens auf repräsentative Gedichte
--

Bei diesem Schritt kann die Lehrkraft **methodisch** verschieden verfahren: Stationenarbeit (mit Schülertandems) oder arbeitsteilige Gruppenarbeit. Ersteres Verfahren hat den Vorteil, dass die Schüler/-innen sich mit Gedichten beider Epochen beschäftigen, beim zweiten konzentrieren sie sich in einer aktiven Phase auf eine Epoche und beschäftigen sich nur rezeptiv mit der anderen, wenn nämlich die Gruppen im Plenum ihre Ergebnisse vorstellen.

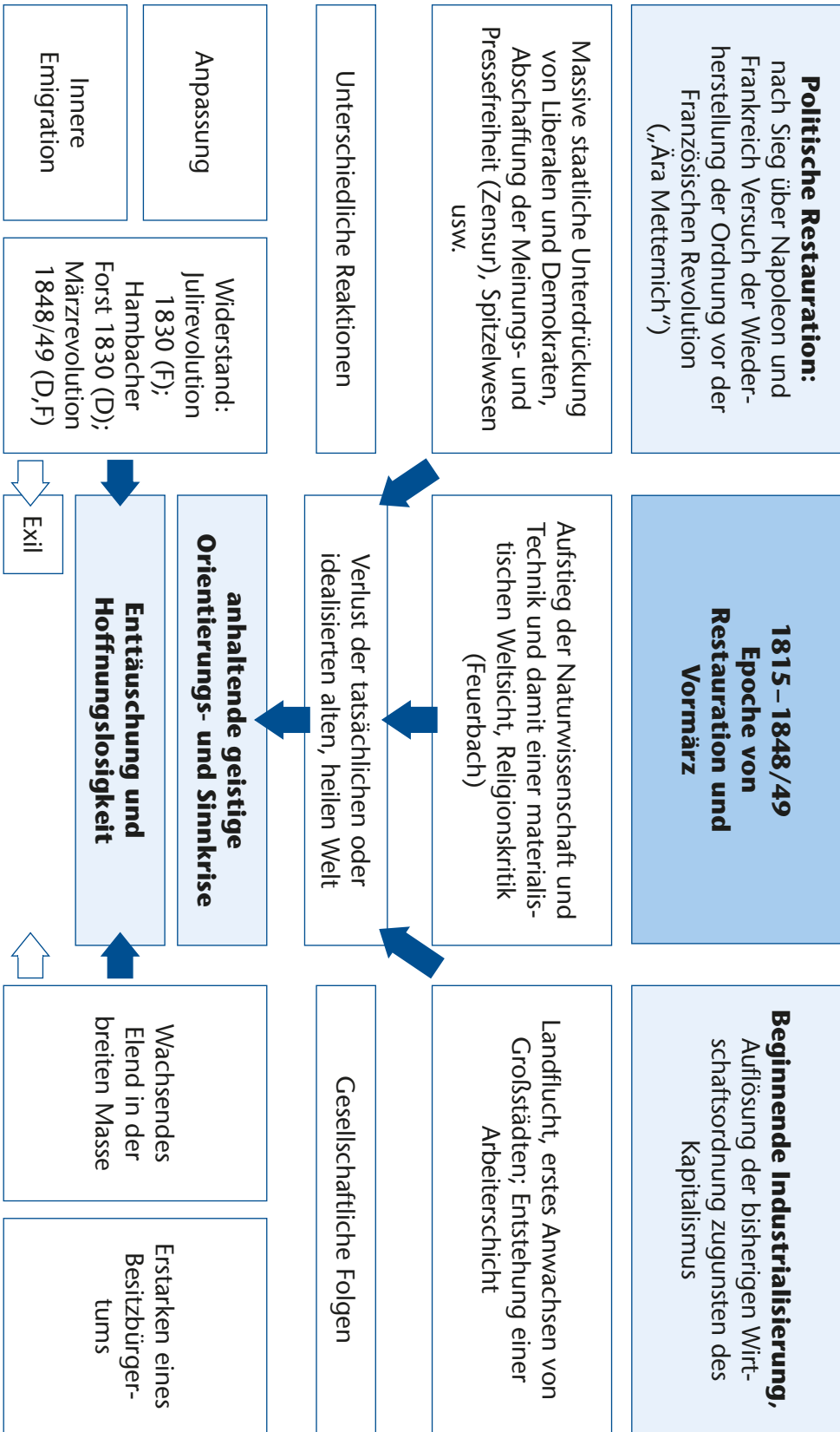
Welche Methode auch immer gewählt wird, die Lehrkraft sollte **zum Einstieg ein oder zwei Gedichte im Plenum besprechen**, damit die Schüler/-innen einen Orientierungspunkt besitzen, wie genau ihre Analyse ausfallen soll. Unterlässt man dies, besteht die Gefahr, dass bei jedem Gedicht nur ein paar Schlagworte genannt werden.

Die Lehrkraft kann schließlich den **Umfang der Beschäftigung** dadurch steuern, dass sie mehr oder weniger Gedichte auswählt.

Hier eine Übersicht der Gedichte, der Nummer des Materials mit dem Text und der Nummer der dazugehörigen Lösungshinweise:

Gedicht	Text	Lösungen
Biedermeier		
Eduard Mörike: <i>Gebet und Er ist's</i>	M6	M16 (1)
Annette von Droste-Hülshoff: <i>Der Knabe im Moor</i>	M7	M16 (2)
Friedrich Rückert: <i>Abendlied</i>	M8	
Vormärz / Junges Deutschland		
Heinrich Heine: <i>Zur Beruhigung</i>	M9	M17 (1)
Georg Weerth: <i>Die rheinischen Weinbauern</i>	M10	
Derselbe: <i>Arbeite</i>	M11	M17 (2)
August H. Hoffmann von Fallersleben: <i>Meinen Knaster bau ich mir</i>	M12	
Derselbe: <i>Das Lied der Deutschen</i>	M13	M17 (3)
Heinrich Heine: <i>Die Flaschen sind leer, das Frühstück war gut und Das Fräulein stand am Meere</i>	M14	
Derselbe: <i>Belsatzar</i>	M15	M17 (4)

Politisch-gesellschaftliche Hintergründe in der ersten Hälfte des 19. Jh.s



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Lyrik des frühen Realismus*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

